












1. Zusammenfassung und Trends

Akteur	Kurzübersicht	Trend
<b>Koalition</b> (CDU, CSU, SPD)	Die erneuten Forderungen der Bundesdrogenbeauftragten und der Gesundheitspolitiker nach einem Tabakwerbeverbot und Konsumverboten in Autos facht deutschlandweit die Debatte nach mehr Jugend- und Nichtraucherschutz an. Das birgt Risiken für die E-Zigarette. Anders als bei früheren Vorstößen haben die Tabak-Gegner eine bessere Ausgangslage. Die geplante Zulassung von Sammelklagen würde Gesundheits-Akteuren ein neues Handlungsfeld eröffnen.	
<b>Opposition</b> (B90/Die Grünen, FDP, Die Linke)	Die Grünen und Die Linke unterstützen die o.g. Vorstöße aus der Regierungskoalition. Nur die FDP und Teile der CDU/CSU sind gegen weitere Gesetzesverschärfungen. Die Debatte steht jedoch erst am Anfang.	
<b>Bundesrat, Bundesländer</b>	Vereinzelte Bundesländer befassen sich mit der aktuellen Nichtraucherschutzdebatte. Ein bundesweiter Trend zu strikteren Regeln ist derzeit nicht auszumachen.	
<b>Verwaltung</b>	Neben der Bundesregierung arbeitet auch die EU an der Ermöglichung von Sammelklagen. Zudem verschärfen mehrere Staaten in der EU und in Übersee ihre E-Zigaretten- und Tabakgesetze. Während der EU-Generalanwalt sich gegen eine Lockerung des Snus-Verbotes ausspricht, bahnen sich in den USA und Indien weitere Einschränkungen der E-Zigarette an.	
<b>Fachcommunity</b>	Neue Studien aus Großbritannien und Griechenland schwächen die Gateway-These. Die Tabak-Industrie gibt sich vermehrt als Fürsprecher für die E-Zigarette, was das Dampfen in der Wahrnehmung von Dritten näher an Tabak heranrückt.	
<b>Medien</b>	Die Medien berichten ausführlich zu den Vorstößen für Nichtraucher- und Jugendschutz. Es entsteht ein kritisches Grundrauschen – mit negativen Nebeneffekten für die E-Zigarette.	
<b>Legende</b> Tendenzen in Relation zu den Zielen des BfTG.	 Sehr positiv (Belange werden berücksichtigt)  Positiv  Neutral, bzw. Trend ↑ oder ↓  Negativ  Sehr negativ (Krise)	

### 2. Meldungen

#### 2.1. Bundesregierung und Bundesministerien, nachgelagerte Behörden

**Datum:** 11.04.2018, 26.03.2018

**Meldung:** Die Bundesregierung bereitet aktuell einen [Gesetzentwurf](#) zur Einführung von Musterfeststellungsklagen vor. Das Kabinett will ihn möglichst noch im April beschließen, danach erfolgt der reguläre parlamentarische Gesetzgebungsprozess. Sogenannte „qualifizierte Einrichtungen“ – wie z.B. Verbraucherverbände – sollen klagen dürfen, wenn mindestens zehn Verbraucher ihre Betroffenheit glaubhaft gemacht haben.

EU-Justizkommissarin Vera Jourova präsentierte einen ähnlichen [Vorschlag](#). Auch hier sollen sogenannte „qualifizierte Institutionen“ künftig stellvertretend für Geschädigte klagen können. Der Kommissionsvorschlag soll als Nächstes mit dem EU-Parlament und den Mitgliedstaaten verhandelt werden. Grüne und Sozialdemokraten im Europaparlament begrüßen den Vorschlag, die EVP-Fraktion lehnt ihn ab – wie auch die Spitzenverbände der europäischen Wirtschaft. Der bekannte Europaabgeordnete Jan-Philipp Albrecht (Bündnis 90/Die Grünen) forderte, EU-weite Sammelklagen u.a. auf Gesundheitsschäden auszuweiten.

**Quelle:** [ec.europa.eu](http://ec.europa.eu) (Übersicht), [spiegel.de](http://spiegel.de), [tagesschau.de](http://tagesschau.de), [faz.net](http://faz.net), [abendblatt.de](http://abendblatt.de), [nrz.de](http://nrz.de), [deutschlandfunk.de](http://deutschlandfunk.de), [taz.de](http://taz.de), [euractiv.de](http://euractiv.de)

**Datum:** 10.04.2018

**Meldung:** Susanne Wald ist seit April Leiterin der Abteilung 3 für [Gesundheitsschutz](#), Krankheitsbekämpfung und Biomedizin. Damit untersteht ihr nun auch das Referat für nichtübertragbare Krankheiten, wozu auch durch Tabak verursachte Erkrankungen zählen. Birgit Naase übernahm die Abteilung 4, zuständig für Pflege und [Prävention](#).

**Quelle:** [aerzteblatt.de](http://aerzteblatt.de), [politik-kommunikation.de](http://politik-kommunikation.de)

**Datum:** 12.04.2018, 11.04.2018, 10.04.2018, 09.04.2018, 08.04.2018, 07.04.2018

**Meldung:** SPD-Gesundheitsexperte Prof. Dr. Karl Lauterbach (MdB) und die mittlerweile [offiziell im Amt bestätigte Bundesdrogenbeauftragte Marlene Mortler](#) (MdB) fordern erneut öffentlichkeitswirksam die Einführung eines Tabakwerbeverbotes. Mortler will zudem die aktuelle Praxis der Tabaksteuer kritisch prüfen lassen. Auch der drogenpolitische Sprecher von Die Linke, Niema Movassat (MdB), kritisiert die Tabak-Industrie. Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner (CDU) erklärt hingegen: Wenn ein Produkt erlaubt ist, sollte auch die Werbung erlaubt sein. Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU, MdB), der sich in der Vergangenheit fraktionsintern offen für ein solches Verbot zeigte, schweigt bislang.

**Quelle:** [morgenpost.de](http://morgenpost.de), [waz.de](http://waz.de), [deutsche-apotheker-zeitung.de](http://deutsche-apotheker-zeitung.de), [abendblatt.de](http://abendblatt.de), [pnp.de](http://pnp.de), [pharmazeutische-zeitung.de](http://pharmazeutische-zeitung.de), [wallstreet-online.de](http://wallstreet-online.de), [bergedorfer-zeitung.de](http://bergedorfer-zeitung.de), [lebensmittelzeitung.net](http://lebensmittelzeitung.net), [aerztezeitung.de](http://aerztezeitung.de), [nrz.de](http://nrz.de), [idowa.de](http://idowa.de), [businessinsider.de](http://businessinsider.de), [stanford.edu](http://stanford.edu), [scoopblog.stanford.edu](http://scoopblog.stanford.edu), [cnbc.com](http://cnbc.com), [buzzfeed.com](http://buzzfeed.com), [focus.de](http://focus.de), [zm-online.de](http://zm-online.de)

### 2.2. Bundestag und Parteien

**Datum:** 18.04.2018, 17.04.2018, 10.04.2018, 09.04.2018, 08.04.2018, 07.04.2018

**Meldung:** Anlässlich der Einführung des Rauchverbots in Fahrzeugen bei Anwesenheit von Heranwachsenden in Österreich Anfang Mai mehrten sich hierzulande die Stimmen für ein gleiches Verbot. Erneut wendet sich der Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte an die Politik (Report 70). Der bekannte Tabakgegner [Lothar Binding](#) (SPD, MdB) will nun eine überfraktionelle Initiative dazu starten. Der CDU-Gesundheitspolitiker Rudolf Henke (MdB) und die Bundesdrogenbeauftragte Marlene Mortler (CSU, MdB) unterstützen den Vorstoß – wie auch z.B. DKFZ, Deutsche Gesellschaft für Verkehrsmedizin, Automobilclub ACE, Kinderschutzbund und Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen. Laut dem Bundesverkehrsministerium besteht jedoch keine politische Mehrheit.

**Quelle:** [saarbruecker-zeitung.de](#), [bild.de](#), [swr.de](#), [merkur.de](#), [faz.net](#), [badische-zeitung.de](#), [tah.de](#), [sat1.de](#), [stuttgarter-zeitung.de](#), [mz-web.de](#), [mdr.de](#), [berliner-zeitung.de](#), [aerztezeitung.de](#), [neuepresse.de](#), [rtlnext.rtl.de](#), [zeit.de](#), [focus.de](#), [rp-online.de](#), [stern.de](#), [br.de](#), [mittelbayerische.de](#), [twitter.com/tagesschau](#), [mopo.de](#), [stuttgarter-nachrichten.de](#), [weser-kurier.de](#), [volksstimme.de](#), [mz-web.de](#), [t-online.de](#), [n-tv.de](#), [rundschau-online.de](#)

**Datum:** 16.04.2018

**Meldung:** Philipp Müller hat seinen Posten als neuer Bundesgeschäftsführer der Jungen Union Deutschlands angetreten. Zuvor war er in verschiedenen Positionen in der Konrad-Adenauer-Stiftung tätig. Sein Vorgänger Conrad Clemens wurde neuer Generalsekretär der CDU Sachsen. Müller berichtet direkt an den JU-Vorsitzenden Paul Ziemiak (MdB).

**Quelle:** [politik-kommunikation.de](#), [facebook.com](#)

### 2.3. Bundesrat und Bundesländer

**Datum:** 18.04.2018, 08.04.2018, 07.04.2018

**Meldung:** Baden-Württembergs Gesundheitsminister Manfred Lucha (Bündnis 90/Die Grünen) signalisiert Unterstützung für Rauchverbote in Autos (siehe oben). Der Koalitionspartner CDU zeigt sich laut Stefan Teufel (MdL, gesundheitspolitischer Sprecher) offen. Im Saarland ist die Koalition uneins: Während die CDU den Vorstoß begrüßt, ist die SPD dagegen.

**Quelle:** [stuttgarter-nachrichten.de](#), [stuttgarter-zeitung.de](#), [swr.de](#), [badische-zeitung.de](#), [stuttgarter-zeitung.de](#), [badische-zeitung.de](#), [sr.de](#), [suedkurier.de](#)

### 2.4. EU, Europa und Übersee

**Datum:** 18.04.2018, 17.04.2018, 16.04.2018, 3.04.2018, 10.04.2018, 09.04.2018, 08.04.2018, 06.04.2018, 02.04.2018

**Meldung:** US-Medien und verschiedenste Institutionen von der FDA bis zu Gesundheitseinrichtungen und Schulbehörden warnen vor dem [rasant ansteigenden E-Zigarettenkonsum](#) bei Jugendlichen. Das Dampfen wird mittlerweile als „Epidemie“ bezeichnet und als Einstieg in die Nikotinabhängigkeit bewertet. Der [politische Druck](#) auf die FDA steigt, die nun härtere Maßnahmen ins Auge fasst. Hintergrund ist der [Geschäftserfolg](#) der Marke JUUL.

**Quelle:** [wdtv.com](http://wdtv.com), [campussafetymagazine.com](http://campussafetymagazine.com), [theguardian.com](http://theguardian.com), [chicagotribune.com](http://chicagotribune.com), [ny-times.com](http://ny-times.com), [usatoday.com](http://usatoday.com), [wcnc.com](http://wcnc.com), [spectrumlocalnews.com](http://spectrumlocalnews.com), [usnews.com](http://usnews.com), [cnn.com](http://cnn.com), [dela-wareonline.com](http://dela-wareonline.com), [yaledailynews.com](http://yaledailynews.com), [columbian.com](http://columbian.com), [fortune.com](http://fortune.com), [medpagetoday.com](http://medpagetoday.com)

**Datum:** 15.04.2018, 13.04.2018, 12.04.2018

**Meldung:** Das indische Gesundheitsministerium plant ein landesweites Total-Verbot von E-Zigaretten. Das Ministerium verweist auf die Sucht- und die Gesundheitsgefahren sowie den Gateway-Effekt. Fünf Bundesstaaten haben schon E-Zigaretten verboten. Tabak bleibt legal.

Parallel werden im weiteren Commonwealth-Staaten die Konsumverbote für E-Zigaretten ausgeweitet (Australien, Kanada).

**Quelle:** [india.com](http://india.com), [theguardian.com](http://theguardian.com), [warwickdailynews.com.au](http://warwickdailynews.com.au), [cbc.ca](http://cbc.ca), [tobaccojournal.com](http://tobaccojournal.com)

**Datum:** 13.04.2018, 10.04.2018

**Meldung:** Der rumänische Gesundheitsstaatssekretär Raed Arafat spricht sich für Konsumverbote von E-Zigaretten im öffentlichen Raum sowie Beschränkungen der E-Zigarettenwerbung aus. Er begründet den Vorstoß mit dem steigenden Konsum bei Jugendlichen. Zudem hat die Opposition ein Gesetz ins Parlament eingebracht, das Konsumverbote von E-Zigaretten und HNB wie bei Tabak-Zigaretten fordert.

**Quelle:** [romania-insider.com](http://romania-insider.com), [romania-insider.com](http://romania-insider.com)

**Datum:** 12.04.2018

**Meldung:** Der Generalanwalt beim Europäischen Gerichtshof Henrik Saugmandsgaard Øe hat in seinem Schlussantrag das EU-weite Verkaufsverbot von Snus für rechtens erklärt. Er begründete seine Position u.a. mit dem Jugendschutz und den Mangel an Beweisen, dass Snus den Tabak-Stopp fördert. Saugmandsgaard Øe ließ auch den Verweis von Swedish Match auf E-Zigaretten nicht gelten: Diese enthielten z.B. keinen Tabak. Hintergrund ist eine Klage von Swedish Match gegen Großbritannien (Report 53, 65), die vom britischen Gerichtshof an den EuGH verwiesen wurde. Eine Entscheidung wird bis Ende Oktober 2018 erwartet.

**Quelle:** [curia.europa.eu](http://curia.europa.eu), [curia.europa.eu](http://curia.europa.eu) (Dokumente, AZ: C - 151/17) [reuters.com](http://reuters.com), [tobaccojournal.com](http://tobaccojournal.com), [abcnews.go.com](http://abcnews.go.com)

**Datum:** 10.04.2018

**Meldung:** Laut der tschechischen Statistikbehörde sind im ersten Jahr des Rauchverbots in der Gastronomie die Zahlen rauchertypischen Erkrankungen deutlich zurückgegangen. Aufgrund der Umsatzrückgänge insbesondere in kleinen Kneipen setzen sich Abgeordnete für Ausnahmeregelungen – ähnlich wie in Deutschland – ein. Sie hatten bisher keinen Erfolg.

**Quelle:** [radio.cz](http://radio.cz)

**Datum:** 09.04.2018

**Meldung:** Schweizer Oppositionspolitiker und Gesundheits-NGOs fordern nun ein Rauchverbot in Autos nach österreichischem Vorbild. Die bürgerliche Parlamentsmehrheit ist derzeit gegen striktere Regeln.

**Quelle:** [watson.ch](http://watson.ch)

**Datum:** 09.04.2018

**Meldung:** Der niederländische Gerichtshof stärkt den Nichtraucherschutz in der Gastronomie. Laut dem Gesundheitsministerium hat die Gastronomie zwei Jahre lang Zeit, Raucherräume abzuschaffen. Die klagende NGO Clean Air Nederland (CAN) fordert die Regierung nun auf, Raucherräume in öffentlichen Gebäuden zu schließen.

**Quelle:** [uni-muenster.de](http://uni-muenster.de)

**Datum:** 09.04.2018

**Meldung:** Die EU fördert eine zentrale Koordinierungs- und Informationsschnittstelle (Joint Action on Tobacco Control), welche die Umsetzung der TPD2 in allen Mitgliedstaaten fördern soll. Zu den Leistungen gehört die Bereitstellung von Informationen, Monitoring und bedarfsgerechte Unterstützung der EU-Staaten.

Ferner lobt die EU ihren diesjährigen Gesundheitspreis zum Schwerpunktthema Tabak aus.

**Quelle:** <http://jaotc.eu>, [ec.europa.eu](http://ec.europa.eu)

### 2.5. Fachcommunity

**Datum:** 18.04.2018, 13.04.2018

**Meldung:** Eine Umfrage des E-Zigarettenexperte Dr. Farsalinos ergab, dass die Mehrheit (62 Prozent) der griechischen Dampfer Ex-Raucher sind. 0,2 Prozent seien zuvor abstinent gewesen. Unter denen, die einmal das Dampfen probiert haben, seien 6,5 Prozent Nichtraucher. Die Anteile derjenigen, die das Dampfen als weniger bzw. genauso/mehr risikobehaftet bewerten, sind etwa gleich groß. Fast 20 Prozent sind in dieser Frage unentschlossen.

Insbesondere zur Risikoreduzierung informiert Prof. Polosa (Universität Catania) in einem aktuellen [Interview](#). Dabei empfiehlt er der EU eine E-Zigarettenstrategie zur Reduzierung des Tabak-Konsums und spricht sich gegen die Gateway-These aus. Ihm zufolge muss TPD2 überarbeitet werden.

**Quelle:** [harmreductionjournal.biomedcentral.com](http://harmreductionjournal.biomedcentral.com), [vapingpost.com](http://vapingpost.com)

**Datum:** 11.04.2018

**Meldung:** Laut einer Studie der Waliser Gesundheitsbehörde (NHS Wales) können 95 Prozent der Grundschüler zwischen Tabak- und E-Zigaretten unterscheiden. Am meisten wird die E-Zigarette mit dem Tabak-Stopp in Verbindung gebracht (26 Prozent). Nahezu alle Kinder bewerten Dampfen und Rauchen als inakzeptabel für Minderjährige. Familie und Freunde haben großen Einfluss auf Wissensstand und Bewertung von Tabak- und E-Zigarette.

**Quelle:** [wales.nhs.uk](http://wales.nhs.uk), [wales.nhs.uk](http://wales.nhs.uk) (Studie)

## **2.6. Nikotin-Gegner und NGOs**

**Datum:** 18.04.2018, 10.04.2018

**Meldung:** Prof. Marewa Glover (Massey University) konstatiert, dass sich Gesundheitseinrichtungen und -NGOs mit ihrer Ablehnung von E-Zigaretten selbst schaden. Glover verweist auf die wachsende Zahl von (Selbsthilfe-)Gruppen, die Dampfer aufgrund der mangelnden Unterstützung seitens der etablierten Organisationen gründen. Diese verlören dadurch u.a. Einnahmequellen und „Kunden“. Glover empfiehlt ihnen, sich dem Dampfen zu öffnen. Vereinzelt erwägen bereits [Anti-Tabak-NGOs](#) die Unterstützung der E-Zigarette.

**Quelle:** [nzdoctor.co.nz](http://nzdoctor.co.nz), [springer.com](http://springer.com) (Studie)

## **2.7. Tabakwirtschaft und Wettbewerb**

**Datum:** 20.04.2018, 17.04.2018, 13.04.2018

**Meldung:** Laut dem Statistischen Bundesamt wurden im ersten Quartal 2018 Tabak-Waren im Wert von 5,9 Mrd. € versteuert – ein Minus von 4,7 Prozent gemessen am Vorjahreszeitraum. Zigaretten und Feinschnitt weisen einen Rückgang von fast 7,0 Prozent auf. Der Absatz von Pfeifentabak, zu dem auch HNB zählt, fiel um mehr als ein Fünftel.

JTI verzeichnet derweil im ersten Quartal einen Verkaufsrückgang von 15 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Im Heimatmarkt bleibt JTI stabil Marktführer. Auch [Altria/PMI](#) blieb weit hinter den Erwartungen zurück, was die Börsenkurse der Tabak-Firmen weltweit fallen lässt.

**Quelle:** [destatis.de](http://destatis.de), [handelsblatt.com](http://handelsblatt.com), [insuedthueringen.de](http://insuedthueringen.de), [fnp.de](http://fnp.de), [abendzeitung-muenchen.de](http://abendzeitung-muenchen.de), [tagesspiegel.de](http://tagesspiegel.de), [rnz.de](http://rnz.de), [np-coburg.de](http://np-coburg.de), [tobaccojournal.com](http://tobaccojournal.com)

**Datum:** 18.04.2018, 13.04.2018, 12.04.2018

**Meldung:** Reemtsma führte die E-Zigarette blu nun offiziell in den deutschen Markt ein (Report 68f.). Die Firma hat ein Interview mit David O’Neill (Leiter Next Generation Products für DACH-Region und Skandinavien) herausgegeben. Darin betonte er folgende Punkte:

- Die Regulierung sollte sich auf klar definierte Produktionsstandards konzentrieren.
- Wenn Konsumenten eine Alternative zum Rauchen suchen, entscheiden sie sich doppelt so häufig für tabakfreie Produkte wie die E-Zigarette als für Optionen mit Tabak.
- Tabak ist weiterhin Kerngeschäft von Reemtsma/Imperial.

Daneben postete Reemtsma noch zwei weitere Beiträge: über die [Studienlage zum Dampfen](#) sowie den [oft gestellten Fragen](#) zur E-Zigarette. Reemtsma startete zudem eine Artikelserie über seine Labore. Den Anfang macht eine [Reportage](#) über die E-Zigarettenentwicklung in Hamburg. Damit schließt Reemtsma zur PR-Arbeit von [PMI](#) und [BAT](#) auf.

**Quelle:** [reemtsma.com](http://reemtsma.com), [twitter.com/Reemtsma](https://twitter.com/Reemtsma)

**Datum:** 18.03.2018, 09.04.2018, 05.04.2018, 03.04.2018

**Meldung:** Erneut wird der Konsum von Oral-Tabak von Spitzen- und Freizeitsportlern in den Medien thematisiert (Reports 65, 69f). Profisportler, die sich auch schwedischen Snus im Internet bestellen, machen diese risikoreduzierte Form des Tabak-Konsums bekannt ([Beispiel](#)). Die Hersteller umgehen das Snus-Verbot, in dem sie in der EU Kautabak anbieten. Er unterscheidet sich in den Inhaltsstoffen und der Festigkeit.

Die PMI-Mutter Altria hat bei der FDA einen Zulassungsantrag eines neuen risikoreduzierten Snus-Produktes gestellt. Laut Altria ist rauchloser Tabak um 96 Prozent weniger risikobehaftet als Tabak-Rauchen. Die Firma sieht in Snus Potenzial neue Kundenschichten zu erreichen. Bei Altria steht im Mai ein Führungswechsel an: [Howard Willard](#) wird neuer CEO.

**Quelle:** [mittelbayerische.de](#), [zeit.de](#), [reviersport.de](#), [fussball.com](#), [derstandard.at](#), [mittelstand-nachrichten.de](#), [fool.com](#), [fool.com](#)

**Datum:** 10.04.2018

**Meldung:** BAT-Chef Ralf Wittenberg fordert sichtbare Steuervergünstigungen für E-Zigaretten, mehr Langzeitstudien sowie Aufklärungsarbeit durch den Staat – z.B. zu Tabakprävention sowie die Unterschiede von Tabak- und E-Zigarette. BAT will zudem eine separate Regulierung für risikoreduzierte Produkte wie die E-Zigarette. Anders als PMI will BAT die Werbung für alle Produktfamilien erhalten. Wittenberg begründet seine Forderungen mit dem geringeren Risiko der E-Zigarette und dem Positiv-Beispiel Großbritannien. Parallel dazu arbeitet BAT an der diesjährigen Markteinführung von HNB (glo) in Deutschland.

**Quelle:** [welt.de](#), [businessinsider.de](#)

**3. Termine**

 Chronologische Reihenfolge. Politisch relevante Termine werden **rot** markiert.

Datum	Thema	Akteur	Ort	Link
20.- 22.04.2018	VaporFair	Messe	Frankfurt a.M.	<a href="http://shishamesse.de">shishamesse.de</a>
22.04.2018	SPD-Bundesparteitag	SPD	Wiesbaden	<a href="http://spd.de">spd.de</a>
23.04.2018	Veranstaltung zur E- Zigarette	BfTG, Egarage	Berlin	<a href="http://tabakfreiergenuss.org">tabakfreiergenuss.org</a>
24.04.2018	Frühjahrempfang	Junge Union	Berlin	<a href="http://junge-union.de">junge-union.de</a>
24.04.2018	Forum Handel 4.0	HDE	Berlin	<a href="http://handel4punkt0.de">handel4punkt0.de</a>
24./25.04.2018	Jahrestagung der Wettbewerbszentrale	Wettbewerbszentrale	Bad Hom- burg	<a href="http://wettbewerbs-&lt;br/&gt;zentrale.de">wettbewerbs- zentrale.de</a>
27.04.2018	2. Lesung „HC Bill 59“ Ausnahme E- Zigarette von TPD2	Britisches Parlament (Unterhaus)	London	<a href="http://parliament.uk">parliament.uk</a>
27.- 29.04.2018	56. Bundeskongress Junge Liberale	Junge Liberale	Gütersloh	<a href="http://julis.de">julis.de</a>
05.06.05.2018	Hall of Vape	Messe	Stuttgart	<a href="http://the-hall-of-vape.de">the-hall-of-vape.de</a>
12./13.05.2018	FDP-Bundesparteitag	FDP	Berlin	<a href="http://fdp.de">fdp.de</a>
31.05.2018	Weltnichtrauchertag	WHO	weltweit	<a href="http://who.int">who.int</a>
25.6.- 06.07.2018	Summer Academy on Risk Assessment and Risk Communication	BfR	Berlin	<a href="http://bfr.bund.de">bfr.bund.de</a>
21.- 23.09.2018	InterTabac	Messe Dortmund	Dortmund	<a href="http://intertabac.de">intertabac.de</a>
<b>14.10.2018</b>	<b>Landtagswahl Bayern</b>	<b>Bayerische Staats- regierung</b>	<b>Bayern</b>	<a href="http://bayern.de">bayern.de</a>
<b>28.10.2018</b>	<b>Landtagswahl Hes- sen</b>	<b>Landesregierung Hessen</b>	<b>Hessen</b>	<a href="http://wahlen.hessen.de">wahlen.hessen.de</a>
bis Ende Ok- tober	Entscheidung Causa „Swedish Match“	EuGH	Luxemburg	<a href="http://curia.europa.eu">curia.europa.eu</a>
November	EU-Gesundheits- preis (Schwerpunkt Tabak)	EU	Brüssel	<a href="http://ec.europa.eu">ec.europa.eu</a>
28.11.- 01.12.2018	11th European Public Health Conference	EUPHA	Ljubljana (Slowenien)	<a href="http://ephconference.eu">ephconference.eu</a>
12.- /13.12.2018	16. Deutsche Konfe- renz für Tabakkontrol- le	DKFZ	Heidelberg	<a href="http://dkfz.de">dkfz.de</a>

**Hinweis:** Links werden i.d.R. als Hyperlinks oder Kurzlinks wiedergegeben.